

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 26.06. – 30.06.2023 unter der Seminarnummer 810623 das Seminar „Lebendiges, authentisches und selbstsicheres Auftreten“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungenanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A74-115305 vom 21.07.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 26.06.2024)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2022/500 vom 14.07.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 13.07.2024)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1713/23 vom 06.03.2023. Anerkennung gültig bis 25.06.2025)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-121569-55 vom 21.04.2023, Anerkennung gültig bis 31.12.2025)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).


LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG e.V. (LIW)
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Lebendiges, authentisches und selbstsicheres Auftreten
Termin: 26.06. – 30.06.2023
Ort: Köln, Hansaring 4
Dozent: Angelika Görs

Erster Tag

10.00 - 11.00 Uhr Einführung in das Seminarthema, Seminarziele
11.05 - 13.10 Uhr Paraverbale Kommunikation, nonverbale Kommunikation (im beruflichen Kontext)
14.00 - 17.30 Uhr Stimme, Haltung und Atmung und die Wirkung (im beruflichen Kontext)

Zweiter Tag

09.00 - 12.10 Uhr Die Stimme als Träger meiner (beruflichen) Botschaft – Stimmbildung, Resonanz, Ausdruck, Artikulation
13.00 - 16.30 Uhr Flexibilität in der (beruflichen) Kommunikation durch eine variable Stimmlandschaft

Dritter Tag

09.00 - 12.10 Uhr Authentizität, Überzeugungskraft und Selbstsicherheit durch die Stimme
13.00 - 16.30 Uhr Steigerung der (beruflichen) Präsenz in der Kommunikation

Vierter Tag

09.00 - 12.10 Uhr Die Wirkung einer lebendigen Stimme – Intension und Körpersprache
13.00 - 16.30 Uhr Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten durch Stimme und Körperhaltung

Fünfter Tag

09.00 - 12.10 Uhr Die Wirkung einer lebendigen (beruflichen) Kommunikation durch ein lebendiges, authentisches und selbstsicheres Auftreten
13.00 – 15.00 Uhr Überprüfung der Seminarziele, Zusammenfassung des Seminars mit Abschlusskritik

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmenden Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Gruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Arbeitsleistung, Handlungsfähigkeit, Präsenz, Kommunikation im Team und zu Kunden) werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele:

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Ziel ist es, die Seminarinhalte und Methoden in konkrete Arbeitssituationen zu übertragen, damit jede/r Teilnehmer/in lebendig, authentisch und selbstsicher im Berufsleben handeln und auftreten kann. In diesem Rahmen sind die Seminarziele im Einzelnen:

- Entwicklung des Bewusstseins für die eigene Stimme und Körpersprache
- Erweiterung der stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten (im beruflichen Kontext)
- Souveränität in Stimme & Körpersprache
- Flexibilität in der (beruflichen) Kommunikation
- Steigerung der persönlichen Präsenz

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen. Menschen, die den Wunsch haben, beruflich wie privat, souveräner aufzutreten, die sich gerne mit ihrer Stimme und ihren Ausdrucksmöglichkeiten beschäftigen möchten, die ihre Kommunikation um ein spielerisches Element bereichern wollen.